



1207 # Plakat der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP) zu den Reichstagswahlen 1928  
Deutsche Reichshaus, Berlin  
Die DNVP kritisierte den 1925 abgeschlossenen deutsch-französischen Vertrag von Locarno, der die Grenze zwischen beiden Ländern garantierte. Der farbige Soldat ist hier in zynisch rassistischer Weise als Bedrohung von jenseits des Rheins dargestellt. Es wird damit auf die Besetzung von Teilen des Rheinlandes und des Ruhrgebiets in den ersten Nachkriegsjahren angespielt. Zu den Besatzungstruppen gehörten auch farbige Soldaten aus den französischen Kolonien in Afrika.

Poster of the German National People's Party (DNVP) for the 1928 Reichstag election: "Locarno? Vote German Nationalist!"  
The DNVP criticized the 1925 German-French Treaty of Locarno, which guaranteed the borders between the two countries.  
The dark-skinned soldier is presented here in a racist manner typical of the time to suggest the threat from the other side of the Rhine River. It is an allusion to the occupied areas of the Rhineland and the Ruhr of the first postwar years.  
Black soldiers from the French colonies in Africa were among the occupation troops.



1205 # Karikatur für das „Deutsche Witzblatt“, 1922  
Bismarck-Haus, Berlin  
Antisemitische und antikomunistische Feindbilder werden hier miteinander verbunden.

Cartoon for the "Deutsche Witzblatt", 1922:  
"The Jewish paradise" Antisemitic and anticommunist hostile images are linked here.



1208 # Plakat der NSDAP zu den Reichstagswahlen im November 1932  
Bismarck-Haus, Berlin  
Das Plakat verbindet das Feindbild des „jüdischen Kapitalisten“ mit dem der Sozialdemokraten und Kommunisten.

NSDAP poster for the Reichstag election of November 1932:  
"Marxism is the guardian angel of capitalism. Vote National Socialist"  
The poster links the hostile image of the "Jewish capitalist" with that of Social Democrats and Communists.